

## Agenda

- 15:30 Uhr** Einlass
- 16:15 Uhr** Begrüßung (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen; Jan Oliver Schmitt)
- 16:30 Uhr** Traceability – Status quo (Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH; Prof. Norbert Böhme)
- 17:00 Uhr** Remanufacturing als integraler Bestandteil der Circular Economy (APRA Europe; Dr. Daniel C. F. Köhler)
- 17:30 Uhr** Kaffeepause
- 18:00 Uhr** Der digitale Produktpass (GS1; Anna Klapper)
- 18:30 Uhr** Traceability – Quo vadis aus Sicht der Luftfahrtindustrie (Airbus Helicopters; Tarik Sabir)
- 18:50 Uhr** Traceability – Quo vadis aus Sicht des Wärmetauscherbaus für die (petro-)chemische Industrie (Schmidtsche Schack - ARVOS GmbH; Volker Paruch)
- 19:10 Uhr** Traceability – Herausforderungen bei der Umsetzung der Zukunftsvision (Universität Kassel; Christian Kern, Kirsten Lange, Nicolas Wittine)
- 19:30 Uhr** Schlusswort
- 19:40 Uhr** Networking



## Sponsoren



Wirtschaftsförderer für Hessen



Vernetzt. Zukunft. Gestalten.

U N I K A S S E L  
T R A N S F E R



## Impressum

Universität Kassel  
Fachgebiet Produktionsorganisation und Fabrikplanung  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sigrid Wenzel  
Kurt-Wolters-Straße 3  
34125 Kassel

Universität Kassel  
Fachgebiet Qualitäts- und Prozessmanagement  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Robert Refflinghaus  
Heinrich-Plett-Straße 40  
34132 Kassel

# Traceability in Manufacturing und Remanufacturing Status quo und quo vadis

17.10.2023  
Science Park Kassel



U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T

## Traceability im Wandel

Der digitale Wandel hin zur Industrie 4.0 ist im vollen Gange und wird neuerdings als Industrie 5.0 weiterentwickelt. So wird die Steigerung von Produktivität und Effizienz im Unternehmen zukünftig unter anderem um den Aspekt der Nachhaltigkeit erweitert. Einen Ansatz diesbezüglich liefert das Remanufacturing, das deutlich über die Rückgewinnung von Rohstoffen (Recycling) hinausgeht. Beim Remanufacturing werden gebrauchte Produkte industriell aufgearbeitet und auf mindestens das Qualitätsniveau eines Neuproduktes gebracht. Hierbei ist das Thema Traceability weiterhin von essenzieller Bedeutung und muss in Form eines digitalen Produktpasses mit Informationen über die Produktbestandteile (Komponenten, Materialien und chemischen Substanzen) oder auch Informationen zu Reparierbarkeit, Ersatzteilen oder fachgerechter Entsorgung erweitert werden. Es stellt sich daher die Frage, wie ein Traceability-System gestaltet sein muss, um nicht nur im Manufacturing sondern auch im Remanufacturing erfolgreich zu sein.

## Diskussionsforum – Traceability in Manufacturing und Remanufacturing

In Vorträgen und Diskussionen werden Herausforderungen und Potentiale von Traceability im Kontext von (Re-)manufacturing und digitalem Produktpass aus der unternehmerischen Perspektive des Mittelstands erörtert.

Herausforderungen meistern, Hürden erkennen und Visionen schaffen – das sind die Ziele der gemeinsamen Veranstaltung der Fachgebiete Produktionsorganisation und Fabrikplanung sowie Qualitäts- und Prozessmanagement .



<https://goto.uni-kassel.de/go/traceability>

## Anfahrt Science Park

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle Halitplatz/Philipp-Scheidemann-Haus  
RegioTrams (RT) 1 und 4 (fahren direkt vom Hauptbahnhof in Richtung Holländische Straße)  
Tram 1 Wilhelmshöhe – Vellmar (fährt direkt vom Bahnhof Wilhelmshöhe in Richtung Vellmar)  
Tram 5 Baunatal – Holländische Straße

Alle Bahnen fahren durch die Innenstadt.

Von der Haltestelle sind es ca. 5 Minuten Fußweg zum Haupteingang des Science Parks.

### Mit dem Auto

Universitätsplatz 12  
34127 Kassel  
Hinweis für Navigationsgeräte:  
Anfahrt über Mombachstr. 1, 34127 Kassel

Öffentliche Parkplätze (kostenpflichtig) ebenso wie Ladesäulen für E-Autos gibt es in den Straßen rund um den Science Park und in der Henschelstraße.



Bild: GS1 Austria

## Technologieland Hessen

Das Technologieland Hessen informiert, berät und vernetzt hessische Unternehmen, die zukunftsweisende Innovationen entwickeln. Wir entfalten wirtschaftliche Potentiale, machen technologische Spitzenleistungen sichtbar und profilieren damit Hessen als Technologie- und Innovationsstandort. Umgesetzt wird das Technologieland Hessen von der Hessen Trade & Invest GmbH im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums.



Bild: Eibe Sönnecken